

Beschluss

Sitzung des Landrates vom Mittwoch, 10. Juni 2020

§ 259

Geschäftsbericht 2019 der Glarnersach

(Bericht Regierungsrat, 24.3.2020)

Landrat *Peter Rothlin*, Oberurnen, begibt sich in den Ausstand. Landrat *Hans Rudolf Forrer*, Luchsingen, übernimmt den Vorsitz.

Pascal Vuichard, Mollis, erkundigt sich, welche Stromprodukte die Glarnersach einkauft und – falls es sich nicht bereits um Produkte mit lokal produziertem Strom handelt – empfiehlt, auf lokale Produkte zu setzen, um der Vorbildrolle des Unternehmens gerecht zu werden.

Christian Büttiker, Netstal, bedankt sich für das gute Ergebnis der Glarnersach und geht auf die Geschlechterdiversität in den Führungsgremien ein. – Steter Tropfen höhlt den Stein: Deshalb bringt die SP-Fraktion auch heute wieder die Bitte an, doch endlich einmal eine Frau in den Verwaltungsrat oder mindestens in die Geschäftsleitung der Glarnersach zu wählen. Die Glarner Kantonalbank hat es geschafft. Verwaltungsratspräsident Martin Leutenegger weiss also, wie es geht.

Martin Leutenegger, Glarus, Verwaltungsratspräsident der Glarnersach, geht auf die Fragen der Vorredner ein. – Die Glarnersach will sich als Vorbild im Bereich Nachhaltigkeit positionieren. Ein Beispiel dafür ist der geplante Ersatz der Ölheizung in der Markthalle durch eine Wärmepumpe. Die Glarnersach hat ihren Sitz in einem Gebäude, das in energetischer Hinsicht nicht ideal ist. Dazu macht man sich auch Überlegungen. Die Anregung bezüglich Strombezug wird gerne entgegengenommen. Informationen dazu werden nachgeliefert. – Bei der Evaluation für die Besetzung einer nächsten Vakanz im Verwaltungsrat steht das Thema Geschlechterdiversität zuoberst auf der Liste. Dem Regierungsrat werden Wahlvorschläge unterbreitet, um eine Diversifizierung zu erreichen.

Der *Vorsitzende* dankt im Namen des Landrates der Glarnersach herzlich für ihren Einsatz im 2019 und in den zurückliegenden, schwierigen Monaten im 2020.

Vom Geschäftsbericht 2019 der Glarnersach ist Kenntnis genommen.